

Liebe Studierende,  
liebe Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege,

die Gastroenterologie untersucht, wie Speiseröhre, Magen, Darm, Galle, Leber und Pankreas zusammenarbeiten. Sie betrachtet nicht nur einzelne Organe, sondern das gesamte Verdauungssystem. So erkennen und behandeln wir Gastroenterologen komplexe Krankheitsprozesse im ganzen Körper und können unsere Patienten heute erfolgreicher behandeln als je zuvor.

Entsprechend vielfältig sind auch die Arbeitsbereiche in der Gastroenterologie - hierzu gehören die Hepatologie, die gastrointestinale Onkologie, die Immunologie, die chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen und die Neurogastroenterologie. Sonographie und Endoskopie sind darüber hinaus praktische Arbeitsbereiche, in denen wir Gastroenterologen tätig sind. A-STAR ist eine neue Möglichkeit, unser spannendes und vielfältiges Fach kennenzulernen.

A-STAR fördert dabei nicht nur wissenschaftlich-theoretische und praktische Fähigkeiten. Durch die neue Form des Mentorings zielt A-STAR auch darauf, frühzeitig Verantwortung zu übernehmen. Besonders innovativ ist, dass durch das gemeinsame Lernen und Handeln angehender Ärzte und Auszubildender in den Pflegeberufen die interprofessionelle Kommunikation zum Wohl der uns anvertrauten Patienten gefördert wird.

Die Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten mit der Sektion für gastroenterologische Endoskopie (DGVS) unterstützt dieses Projekt, da die Förderung des Nachwuchses eine ihrer zentralen Aufgaben darstellt und die DGVS auch selbst auf ihrer Webseite [www.gastroenterologe-werden.de](http://www.gastroenterologe-werden.de) dieses Fach Interessierten näherbringen möchte.

Wer Menschen behandelt, sollte Ihren Bauch verstehen! Denn der Bauch ist die große Mitte des Körpers – und ein Scharnier in andere Bereiche der Medizin. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und spannende Erkenntnisse auf Ihrer neuen Ausbildungstation!

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Frank Lammert  
Präsident der DGVS